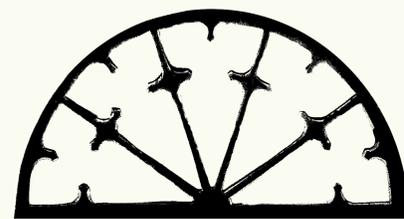


D8

Domkuriengarten D8



denkMal und Leben e.V.
Verein zur Sanierung und Nutzung denkmalgeschützter Gebäude



Plan des Domgebietes von 1797
Kurie D8 unter Ziffer '9'

Nach der Auflösung des Domkapitels im Jahre 1819 wurden die Grundstücke und Gebäude des Domkapitels an Privatpersonen verkauft. Die unterteilten Wohnungen mieteten Schuldirektoren, Fabrikbesitzer, Domkantoren und Ärzte. Im umzäunten Garten D8 sollen 22 Pflaumen-, 4 Apfel-, 4 Birnen- und 5 Kirschbäume sowie ein großer Walnussbaum gestanden haben. Mitte der 1990er Jahre stand das Haus wegen zunehmender Baufälligkeit leer. 2008 wurde letztlich der vom Eigentümer beantragte und genehmigte Abriss in letzter Sekunde vom Verein *denkMal und Leben e.V.* verhindert. 2010 konnte die Sanierung beginnen und damit ein wertvolles historisches Haus mit Garten gerettet werden (weitere Informationen zum Gebäude im Haus D8).

Die seit 2012 gewachsene Idee, den Gartenbereich D8 in Anlehnung an die historischen Strukturen und in italienischer Manier zu reaktivieren, wurde gemeinsam mit der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. entwickelt und umgesetzt.

Der Garten bietet wieder Platz für Bildungsangebote, gesundes Gärtnern, Feiern und Raum für Ruhe und Erholung.

Er ist in die Aktion „Natur im Garten – NaTür-Natur beginnt vor der Tür“ eingebunden und mit der Gartenplakette ausgezeichnet.

Das Haus D8 bietet den idealen Ausgangspunkt für kombinierte Aktivitäten „Dinnen und Draußen“.

Der historische Gartenpavillon wurde nach denkmalpflegerischen Vorgaben liebevoll restauriert und steht für standesamtliche und freie Trauungen, kleine Ausstellungen Lesungen, Ausruhen und Erholen zur Verfügung. Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen können hier gärtnern, pflegen und betreuen -- denn gemeinsam gesund halten – was uns gesund hält!



Garten 2011



Pavillon 2013

Förderer und Partner - private Spenden und bürgerschaftliches Engagement:

